

Germany-Brunswick: Fluorescent microscopes

OJ S 128/2020 06/07/2020

Contract notice**Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Technische Universität Braunschweig – Abteilung 22 Vergaberecht und Beschaffung

Postal address: Universitätsplatz 2

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38106

Country: Germany

Contact person: Abteilung 22- Vergaberecht und Beschaffung

E-mail: abt22@tu-braunschweig.de

Telephone: +49 531391-4221

Fax: +49 531391-4227

Internet address(es):

Main address: <https://www.tu-braunschweig.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY4YP7C/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY4YP7C>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Multiphotonen-Intravital-Mikroskop

Reference number: 22.1-0242/05-20

II.1.2. Main CPV code

38515200 Fluorescent microscopes

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Multiphotonen-Intravital-Mikroskop.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Gem. Vergabeunterlagen

II.2.4. Description of the procurement

Multiphotonen-Intravital-Mikroskop

Weiteres gem. Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe Vergabeunterlagen

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in den Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) ausgewiesenen Angaben auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in

der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen durch die jeweils zuständigen Stellen durch Einreichung dieser entsprechenden Erklärungen/Angaben/Nachweise der Vergabestelle zu bestätigen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste eines entsprechend für solche Eignungsbescheinigungen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste eines entsprechend zertifizierungsbefugten Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

Die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in den Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) ausgewiesenen Angaben auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen durch die jeweils zuständigen Stellen durch Einreichung dieser entsprechenden Erklärungen/Angaben/Nachweise der Vergabestelle zu bestätigen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste eines entsprechend für solche Eignungsbescheinigungen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste eines entsprechend zertifizierungsbefugten Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/08/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 05/10/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/08/2020 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: -

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Bieterfragen/Informationen/Antworten sind ausschließlich über das Kommunikationsplugin der Plattform www.vergabe.niedersachsen.de an die Vergabestelle zu richten; von telefonischen Kontaktaufnahmen ist abzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass telefonische Kontaktaufnahmen /Auskünfte etc. keine bindende Wirkung haben.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY4YP7C

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Präklusion gem. § 160 Abs. 3 Pkt. 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Auf die entsprechenden einschlägigen vergaberechtlichen Regelungen (GWB + VgV) wird ebenfalls ausdrücklich hingewiesen

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Technische Universität Braunschweig Abteilung 22 – Vergaberecht und Beschaffung

Postal address: Universitätsplatz 2

Town: Braunschweig

Postal code: 38106

Country: Germany

E-mail: a.gosmann@tu-braunschweig.de

Telephone: +49 531391-4402

Fax: +49 531391-4227

Internet address: <https://www.tu-braunschweig.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/07/2020